

## **Kantonsratsbeschluss**

Vom 03.11.2015

Nr. BGN 0019/2015

### **Begnädigungsgesuch X.**

---

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 381 – 383 des Schweizerischen Strafgesetzbuches (StGB) vom 21. Dezember 1937<sup>1)</sup>, § 38 Absatz 2 Buchstabe a des Einführungsgesetzes zur Schweizerischen Strafprozessordnung und zur Schweizerischen Jugendstrafprozessordnung (EG StPO) vom 10. März 2010<sup>2)</sup> und § 22<sup>sexies</sup> des Gebührentarifs (GT) vom 24. Oktober 1979<sup>3)</sup>, nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 24. Februar 2015 (RRB Nr. 2015/288), beschliesst:

1. Das Begnadigungsgesuch von X, geb. 21. September 1982, von Interlaken, wird abgewiesen.
2. Es wird eine Gebühr von Fr. 2'500.00 erhoben. Diese wird mit dem geleisteten Kostenvorschuss in gleicher Höhe verrechnet.

Im Namen des Kantonsrats

Ernst Zingg  
Präsident

Fritz Brechbühl  
Ratssekretär

---

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

---

<sup>1)</sup> SR 311.0.

<sup>2)</sup> BGS 321.3.

<sup>3)</sup> BGS 615.11.